Checkliste: PDF barrierefrei

# Einleitung

Wir möchten barrierefreie bzw. barrierearme PDF-Dokumente für möglichst viele Nutzer\*innengruppen zugänglich machen. Dabei ist PDF in der Regel kein Format, in dem Inhalt erstellt, jedoch **bereit**gestellt wird. Formatierungen und Einstellungen müssen daher bereits in dem zu exportierenden Dokument vorgenommen werden. Auf was Sie dabei im Sinne der Barrierefreiheit achten müssen, zeigt Ihnen diese tabellarische Checkliste PDF.

# Hinweise zur Nutzung der Checkliste

In der ersten Spalte ist Platz, damit Sie erfüllte Aspekte abhaken können. In der zweiten Spalte steht der zu beachtenden Aspekt. Abschließend steht in der dritten Spalte, bei welchen Bedarfen dieser Aspekt besonders hilfreich ist. Gehen Sie die einzelnen Punkte in Ruhe durch und haken Sie ihn ab, wenn er in Ihrem Dokument erfüllt ist.

Bedenken Sie: In jedem Fall ist die Nennung von Bedarfen exemplarisch, jedoch nicht abschließend! Alle Punkte sind für eine umfassende Barrierefreiheit Ihrer Lehre und der eingesetzten Dokumente wichtig!

Zudem ist es wichtig zu wissen, dass die hier beschriebenen Schritte ein guter und wichtiger Anfang zu mehr Barrierefreiheit sind, aber die gesetzlichen Anforderungen an ein PDF-Dokument damit nicht erfüllt werden. Diese sehen ein sogenanntes „UA-konformes“ PDF-Dokument vor, welches derzeit jedoch nur unter Einsatz eines zusätzlichen, kostenpflichtigen Tools (z.B. [axes4](https://www.axes4.com/de/produkte-services/axespdf), [CommonLook](https://commonlook.com/accessibility-software/)) herzustellen ist. Für weitere Informationen und ein genaueres Vorgehen für UA-konforme PDFs gibt es zusätzliche Checklisten, z.B. von [Barrierefreies Webdesign (2006)](https://www.barrierefreies-webdesign.de/knowhow/pdf-checkliste/).

# Autorenschaft und Lizenz

Verfassende Personen: Jule Günter und Christin Stormer.Das Projekt [SHUFFLE – Hochschulinitiative digitale Barrierefreiheit für Alle](https://www.shuffle-projekt.de/) wird durch die Stiftung [Innovation in der Hochschullehre](https://stiftung-hochschullehre.de/) finanziell unterstützt.Dieses Dokument ist freigegeben unter [CC BY 4.0-Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

# Checkliste

| Check? | Das erstellte PDF… | In digitaler Lehre **besonders** hilfreich für Personen, die… |
| --- | --- | --- |
|  | … besteht nicht aus einer Bilddatei.  (à andernfalls mittels OCR Technik PDF umwandeln! Achtung: das bedeutet viel Arbeit. Das PDF sollte von vornherein kein Bild, bzw. Scan sein!) | … eine Sprachausgabe nutzen. |
|  | … enthält Überschriften, die vorher über Formatvorlagen als solche erstellt wurden. | … eine Sprachausgabe nutzen. |
|  | … enthält Listen, Tabellen und andere Inhaltsformen nur dann, wenn sie über Formatvorlagen als solche ausgezeichnet sind. | … eine Sprachausgabe nutzen. |
|  | … enthält Tags.  (à Tags sind Markierungen von Elementen im Dokument. Erstellung dieser Markierung erfolgt meistens automatisch, wenn das vorherige Dokument korrekt gestaltet und gespeichert wurde) | … eine Sprachausgabe nutzen. |
|  | … enthält nur Bilder, wenn diese einen Alternativtext haben oder als dekorativ gekennzeichnet sind.  (Die Markierung als dekorativ ist optional, wenn möglich jedoch zu vermeiden; innerhalb der PDF haben Bilder idealerweise einen Alternativtext) | … eine Sprachausgabe nutzen. |
|  | … hat einen Titel und eine\*n Autor\*in. Diese stehen in den Metadaten der PDF. | … eine Sprachausgabe nutzen. |
|  | … hat keinen Rahmen um Textelemente. Dies gilt insbesondere bei der Erstellung von PDF mit PowerPoint, da bei der Konvertierung in eine PDF Text mit Rahmen in ein Bild umgewandelt wird. | … eine Sprachausgabe nutzen. |
|  | … wurde auf Barrierefreiheit überprüft.  (à Adobe Acrobat Pro, PAC 3) | Alle |